

Votum: Kauf

iShares Digital Security UCITS ETF - USD ACC - Fonds

Stand: 12. September 2023 00:00 Uhr



Fakten

Fondsgesellschaft	iShares
Fondstyp	Aktienfonds
Anlagesegment	Digitale Sicherheit
Managementtyp	Passiv (ETF)
Währung	USD
Ertragsverwendung	Thesaurierend
WKN / ISIN	A2JMGE / IE00BGOJ4C88
Produktgruppe	Aktien, Aktienfonds, Aktien-ETFs
Fondsauflage	07.09.2018
Orderannahmezeit	Börsenhandel (z.B. Xetra 09:00 - 17:30 Uhr)
Sparplanfähig	Ja
VL-fähig	Nein



Commerzbank AG, Privat- und Unternehmerkunden, Anlage&Vorsorge

Eine Beschreibung der Risiken dieser Anlage finden Sie im Basisinformationsblatt (gesetzliche Pflichtinformation).

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende des Dokuments.

Kennzahlen und Kosten

Kennzahlen per 13.05.2024

Wertentwicklung 1/3/5 Jahre in % ³	+27,01% / +20,44% / +61,99%
Volatilität (3 Jahre) ³	19,86%

Kosten

Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag ¹	0,00%
Transaktionskosten (gemäß Preis-/Leistungsverzeichnis):	1,00% vom Kurswert (fließen an die Commerzbank) zzgl. Courtage
Verwaltungsvergütung	0,40%
Performanceabhängige Vergütung	-
Laufende Kosten ²	0,40%
Laufende Vertriebsprovision ⁴	-

¹ Wird von der Commerzbank AG einmalig beim Kauf vereinnahmt

² Kosten, die nach Angabe der Fondsgesellschaft vom Fondsvermögen im Laufe des Jahres abgezogen werden

³ Quelle: FactSet, Wertentwicklung in EUR

⁴ Fließt an die Commerzbank AG

Auf einen Blick

Votum: Kauf

Highlights

- Physische Index-Nachbildung
- Diversifizierter Zugang zu Unternehmen, die aktiv im Bereich der digitalen Sicherheit tätig sind
- Niedrige Geld-Brief-Spanne

12.09.2023

Investmentansatz

Anlageziel des iShares Digital Security UCITS ETF - USD ACC

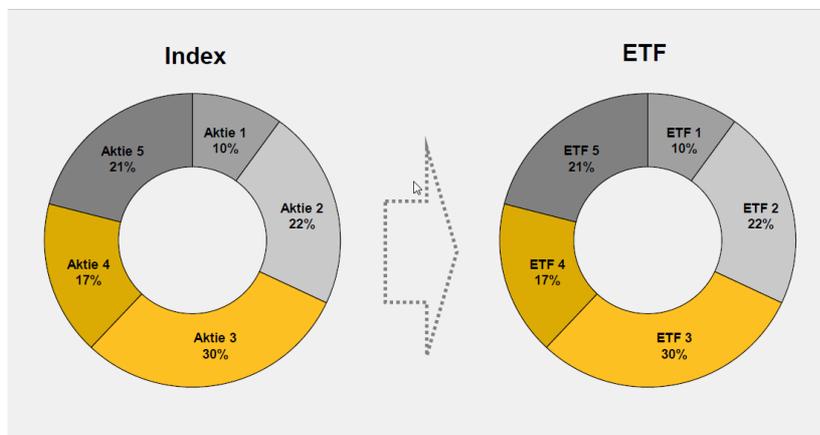
Der iShares Digital Security UCITS ETF ist ein börsengehandelter Indexfonds (Exchange Traded Fund, ETF), der möglichst genau die Wertentwicklung des STOXX® Global Digital Security Index abbildet.

STOXX® Global Digital Security Index

Der Index misst die Wertentwicklung eines Segments von Eigenkapitalwerten innerhalb des STOXX Global Total Market Index („Parent-Index“), die an der Bereitstellung von sich auf die Netzsicherheit konzentrierenden Lösungen für die Übertragung, die Sicherung und/oder den Umgang mit sensiblen Daten und/oder den Zugriff auf Datenzentren beteiligt sind. Um in den Referenzindex aufgenommen zu werden, müssen Unternehmen mindestens 50 % ihres Umsatzes durch eine oder mehrere Tätigkeiten im Zusammenhang mit digitaler Sicherheit gemäß der Definition des jeweiligen Indexanbieters erzielen.

Physische Replikation des ETF

Physische Replikation baut auf der Grundidee des Indexnachbaus auf. Der iShares Digitalisation UCITS ETF investiert in alle oder eine repräsentative Auswahl der Wertpapiere des zugrunde liegenden Index (Optimised Sampling).



Allerdings ist ein Index kein statisches Gebilde und verändert sich im Detail. So bleibt die Gewichtung einzelner Aktien entsprechend ihrer Marktkapitalisierung und Entwicklung nicht auf Dauer gleich. Zudem werden immer wieder einzelne Titel ausgetauscht. Die einen verlassen den Index, andere kommen neu hinzu. Um diese Dynamik nachzuvollziehen, gilt es beim iShares Digitalisation UCITS ETF nach einer bestimmten Zeit die Gewichtungen anzupassen und einzelne Titel auszutauschen.

Nachhaltigkeitsansatz

Bitte beachten Sie, dass der Nachhaltigkeitsansatz des iShares Digital Security UCITS ETF - USD ACC von Ihren persönlichen Nachhaltigkeits- und Ethikvorstellungen abweichen kann. Dies kann insbesondere die Investition in einzelne Unternehmen betreffen.

Im Rahmen der Investitionsstrategie werden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen der Investitionsentscheidung auf Nachhaltigkeitsfaktoren (principal adverse impacts) berücksichtigt. Der Fokus liegt dabei auf einer Verringerung bestimmter Indikatoren aus den Kategorien Klimawandel, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Biodiversität, Wasser, Abfallwirtschaft und Ressourcenverbrauch.

Außerdem wird eine Mindestquote an nachhaltigen Investitionen erreicht. Das umfasst Wirtschaftsaktivitäten, die gemessen an den Umwelt- und/oder Sozialzielen einen positiven Beitrag leisten.

Der Referenzindex ist bestrebt, Emittenten aus dem Hauptindex aufgrund ihrer Beteiligung an den folgenden Geschäftsfeldern/Aktivitäten (oder damit verbundenen Aktivitäten) auszuschließen: umstrittene Waffen, Waffen (z. B. Handfeuerwaffen und Rüstungsgüter), Tabak, Kernenergie, Kraftwerkskohle, konventionelles Öl und Gas sowie unkonventionelles Öl und Gas. Die „Beteiligung“ an jeder beschränkten Aktivität wird vom Indexanbieter definiert. Sie kann auf dem Anteil des Umsatzes, einer festgelegten Gesamtumsatz-Schwelle oder irgendeiner Verbindung einer beschränkten Aktivität, unabhängig vom damit erzielten Umsatz basieren.

Weitergehende und detaillierte Informationen zum Nachhaltigkeitsansatz des Fonds können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Unsere Einschätzung

Votum: Kauf

Themen wie die Digitalisierung oder die Demographie verändern nicht nur unseren Alltag, sondern auch die Geschäftsmodelle von Unternehmen. Sie sind damit ein wichtiger Einflussfaktor auf den wirtschaftlichen Erfolg oder Misserfolg – und entscheiden damit häufig auch über die Kursperspektiven an den Börsen.

Die zunehmende Digitalisierung macht unsere Gesellschaft anfälliger. So nimmt die Anzahl der Cyberattacken kontinuierlich zu. Experten gehen schon heute von 250.000 IT-Angriffen weltweit aus – und das täglich. Das genaue Schadenspotenzial lässt sich dabei nur schwer beziffern. Denn noch immer bleibt ein Großteil der Attacken unentdeckt, so dass die Dunkelziffer hoch ausfällt.

Vorsichtige Schätzungen gehen aber von mindestens 500 Mrd US-Dollar p.a. direktem wirtschaftlichen Schaden aus. Der entsteht z.B. dadurch, dass ganze Webseiten außer Gefecht gesetzt werden und keinen Umsatz generieren können oder dass Firmengeheimnisse erspäht und von Wettbewerbern kopiert werden. Auch Angriffe auf ganze Netzwerke nehmen zu und können so die Produktivität massiv drücken. Hinzu kommen die indirekten Kosten, wie sie durch den Reputationsschaden entstehen können.

Diese können im Einzelfall weitaus höher liegen als der direkte ökonomische Schaden. Beispiel Facebook-Datenskandal: Hier war der direkte wirtschaftliche Schaden aus dem Klau vertraulicher Nutzerdaten überschaubar, der Reputationsschaden dagegen immens. Zudem hat der Skandal in vielen Ländern zu einer verschärften Regulatorik geführt, was die künftigen Geschäftspotenziale beschränkt.

All dies zeigt: Digitalisierung ist nur im Zusammenspiel mit einer verbesserten IT-Sicherheit ein Segen. Insbesondere durch Covid-19 sind die Ausgaben vieler Unternehmen hier noch einmal angestiegen. Denn mehr Homeoffice bedeutet auch größere Herausforderungen für die digitale Sicherheit. Wir schätzen, dass wir in den kommenden sieben Jahren durchschnittliche Umsatzzuwächse für IT-Sicherheitslösungen im

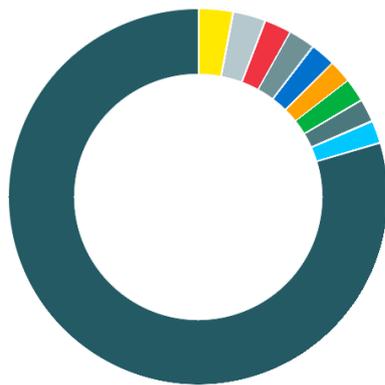
niedrigen zweistelligen Prozentbereich p.a. sehen werden. Damit wächst die Branche weitaus schneller als die globale Konjunktur.

Fazit

In einer Zeit der voranschreitenden Digitalisierung und der immer intensiveren Cloud-Nutzung wird Datensicherheit eines der zentralen Themen bleiben und stetige Anpassungen an die steigenden Risiken erfordern. Wer in Lösungen gegen die Schattenseiten einer immer gläserneren Welt investieren möchte, findet mit dem iShares Digital Security UCITS ETF eine interessante Depotbeimischung. Wir votieren den iShares Digital Security UCITS ETF - USD ACC mit "Kauf".

Fondsstruktur

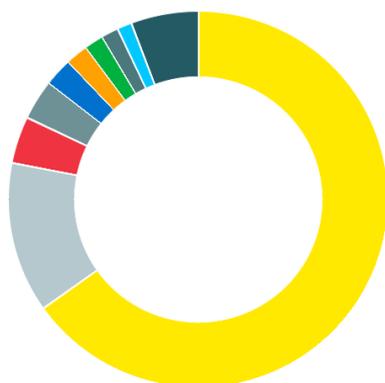
Top Holdings



Top-Holding	Anteil (%)
NUTANIX INC. A	2,97
CROWDSTRIKE HLD. DL-,0...	2,78
CYBERARK SOFTWARE IS-...	2,29
ARISTA NETWORKS DL-,0...	2,27
NEC CORP.	2,15
BOOZ ALL.HAM. CL.A DL-...	2,04
VARONIS SYSTEMS DL-,...	2,00
CLOUDFLARE INC. A DL-,...	1,99
NEXTDC LTD	1,94
sonstige	79,57

Stand: 30.04.2024

Struktur nach Regionen



Land	Anteil (%)
USA	65,16
Japan	12,89
Israel	4,03
Taiwan	3,47
Deutschland	2,42
Australien	1,94
Großbritannien	1,60
Irland	1,41
Schweden	1,26
sonstige	5,82

Stand: 30.04.2024

Kosteninformation

Kosteninformation

Die anfallenden Kosten beim Kauf (Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag bzw. Transaktionskosten) sowie die laufenden Fondskosten (z.B. Pauschalvergütung, performanceabhängige Vergütung, laufende Vertriebsprovisionen) entnehmen Sie diesem Dokument unter „Zahlen & Fakten“. Grundsätzlich werden die angegebenen Transaktionskosten erhoben. Diese variieren jedoch in Abhängigkeit des gewählten Depotmodells. So fällt z.B. beim PremiumDepot dieser Kostenbestandteil nicht an.

Eine auf die jeweilige Transaktion bezogene Aufstellung der Gesamtkosten („Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“) erhalten Sie rechtzeitig vor Auftragserteilung. Die „Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“ beinhaltet neben den beim Kauf und Verkauf anfallenden Kosten und den laufenden Fondskosten als Teil der Produktkosten auch zusätzliche Kostenbestandteile wie z.B. ein eventuelles Depot- bzw. Pauschalentgelt und Produktkosten, sowie die Auswirkung der Gesamtkosten auf die Rendite der Anlage.

Chancen & Risiken



Chancen

- Aktien bieten auf lange Sicht überdurchschnittliches Renditepotenzial verglichen mit anderen Anlageklassen
- Durch die Investition in einen Fonds wird das Risiko gegenüber einer Investition in Einzeltitel reduziert (Risikostreuung, Diversifikation)
- Nahezu vollständige Teilhabe an der täglichen Performance des zugrundeliegenden Index
- Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Fondsanteilwert durch Wechselkursänderungen begünstigt werden
- ETFs zeichnen sich durch hohe Liquidität und einfache Handelbarkeit aus. Market Maker sorgen für börsentägliche Liquidität bei einer engen Geld-/Brief



Risiken

- Die Volatilität (Wertschwankung) des Fondsanteilwerts kann stark erhöht sein
- Investmentfonds unterliegen Kursschwankungen sowie dem Risiko sinkender Anteilspreise, sodass diese möglicherweise bei einem Verkauf nicht mehr dem Wert des investierten Kapitals entsprechen
- Die vollständige Teilhabe an der täglichen Performance des zugrundeliegenden Index ist nicht garantiert, sodass es zu Abweichungen in der Wertentwicklung kommen kann
- Es ist möglich, dass sich einzelne Regionen/ Branchen besser entwickeln als der Fonds und dass der Fonds unter Umständen nicht oder nur geringfügig in diese investiert ist

Spanne und ermöglichen die einfache Handelbarkeit unter normalen Marktbedingungen

- Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Fondsanteilwert durch Wechselkursänderungen belastet werden
- Ein grundsätzliches Risiko bei Investmentfonds besteht in der vorübergehenden Aussetzung der Anteilsrücknahme aufgrund nicht ausreichender Liquidität bis hin zu einer geordneten Auflösung des Fonds

Impressum, wichtige Hinweise

Impressum

Herausgeber:	Commerzbank AG, Privat- und Unternehmerkunden, Anlage&Vorsorge
Autor:	Lydia Berleb, Fondsanalystin
Verantwortlich:	Jörg Schneider
Stand unserer Einschätzung:	12. September 2023

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen nicht in andere Länder, insbesondere nicht in die USA, eingeführt oder dort verbreitet werden.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung alleine ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Informationsquelle; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, welche die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Prospekt

Den aktuellen veröffentlichten Emissions- oder Verkaufsprospekt erhalten Sie in jeder Commerzbank-Filiale.

Interessenkonflikt im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

Anteilsklassen

Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilsklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilsklasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei Vorhandensein mehrerer Anteilsklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilsklasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die Kostengünstigste darstellt.

Auswirkung von Inflation

Grundsätzlich beeinflusst die Entwicklung der Inflationsrate Ihren Anlageerfolg. Ein daraus resultierender Kaufkraftverlust betrifft sowohl die erzielten Erträge als auch Ihr investiertes Kapital.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers / Index von EURO abweicht.

Votensystematik

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmal begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Steuerlicher Hinweis für den Erwerb nicht börsengehandelter im Ausland aufgelegter Investmentfonds*

Bei einer Anlage >EUR 150.000 muss der jeweilige Anleger den Erwerb an diesen Investmentfonds grundsätzlich der deutschen Finanzverwaltung anzeigen (§138 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 AO). Bitte besprechen Sie die Meldepflicht mit Ihrem steuerlichen Berater.

Hintergrund: Der Gesetzgeber will hierdurch eine Aktualisierung und Verbesserung des steuerlich relevanten Datenbestands der Finanzbehörden erreichen. Beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) erfolgt hierfür eine zentrale Sammlung und Auswertung von Unterlagen über bestimmte steuerliche Auslandsbeziehungen.

*gilt grundsätzlich auch für inländische Investmentfonds, bei denen sich die Geschäftsleitung des gesetzlichen Vertreters (KVG) im Ausland befindet (§ 3 Absatz 2 InvStG).

Votenänderungen

Die Voten der Anlageexperten des Geschäftsfeldes Group Research der Commerzbank AG in den vergangenen 12 Monaten lauteten:

Votum	Geändert am
Kauf	04. November 2020

iShares Digital Security UCITS ETF - USD ACC, WKN - A2JMGE

Aufsichtsbehörden

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main

©2024; Herausgeber: Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden.